

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 57 (1999)
Heft: 294

Artikel: Nova Sagittarii 1999 = V 4444 SGR
Autor: Klaus, Gerhart
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-898286>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nova Sagittarii 1999 = V 4444 SGR

GERHART KLAUS

Rekt. 18 h 07 min 36 s. Dekl. $-27^{\circ} 20' 13''$

Am 25. April dieses Jahres fand der Japaner MINORU YAMAMOTO in der grossen Sternwolke im Schützen, drei Grad südlich des Gasnebels M8, einen neuen Stern der Helligkeit 8.6^m . Diese Entdeckung geschah nicht zufällig, sondern war das Ergebnis einer systematischen fotografischen Himmelsüberwachung mittels eines 200 mm f/4 Teleobjektivs auf Tmax 400 Film. Auf 23 gleichen vorausgegangenen Aufnahmen, die bis zum 19. Februar 1997 zurück datieren, ist an der betreffenden Himmelsgegend kein Objekt heller als 10.6^m zu erkennen und auch auf dem digitalisierten Palomaratlas ist an dieser Stelle nichts aussergewöhnliches zu sehen. Am 27. April be-

stätigte W. LILLER in Chile dank eines CCD Spektrums, das er mit seiner 20-cm Schmidt erhalten hatte, dass es sich um eine Nova handelte. Ein besser aufgelöstes Spektrum vom 2.1-m Teleskop auf dem M^c Donald Observatorium zeigte eine Blauverschiebung, also eine gegen uns gerichtete Bewegung von 1200 km/sek. Sehr schnell reagierte man am Astronomischen Sternberg Institut in Moskau, der Zentralstelle für Variable Sterne, mit der offiziellen Benennung als V 4444 Sgr.

Meine drei Aufnahmen des betreffenden Feldes wurden ebenfalls mit einer 20-cm Schmidtamera in Puimichel/ Haute-Provence auf TP 4415 H gewonnen. Die Negativausschnitte habe ich dann durch ein Mikroskop 2.4mal ver-

grössert wieder auf Technical Pan reproduziert, in HC 110 der Verdünnung 1:80 entwickelt und so die Zwischenpositive erhalten, welche schliesslich durch weitere 10-fache Normalvergrösserung zu den Negativ-Druckvorlagen führten.

Diese zeigen:

- A: 16. August 1990
Kein Stern an der betreffenden Stelle
- B: 16. Mai 1999
Helligkeit der Nova ca. 9.7^m
- C: 11. Juni 1999
Helligkeit ca. 11.4^m

GERHART KLAUS

Waldeggstr. 10, CH-2540 Grenchen

